

Sportpolitik und Sportförderung

NRW-Sportlerwahl 2021 / FELIX Champions-Awards – Online Voting startet

25.10.2021 | Allgemein (LSB)



Mit den FELIX-Awards werden seit mehr als zehn Jahren Sportlerinnen und Sportler aus Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet, die sich in besonderer Weise hervorgetan haben. Pandemiebedingt musste die NRW-Sportlerwahl 2020 leider abgesagt werden. Umso größer ist nun die Freude, dass sie in diesem Jahr neben den sportlichen Höhepunkten - den Olympischen und Paralympischen Spielen in Tokio - wieder stattfinden kann.

Jetzt voten! Sportler*innen aus sechs Kategorien

Alle sportbegeisterten Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, bis zum 30. November 2021 unter www.nrw-sportlerdesjahres.de für ihre jeweiligen Favoritinnen und Favoriten abzustimmen. Gesucht werden einmal mehr die beste Sportlerin und der beste Sportler, die beste Mannschaft, die herausragende Newcomerin oder der herausragende Newcomer, die Besten im Parasport sowie der beste Fußballer des vergangenen Sportjahres. (...).

Sportgala zur Ehrung herausragender Sportlerinnen und Sportler am 10.12.2021

„Die Sportgala ist der krönende Abschluss eines jeden Sportjahres im Sportland Nordrhein-Westfalen und eine Ehrung der herausragenden Sportlerinnen und Sportler. Sie würdigen wir mit dem FELIX Champions-Award. Die Veranstaltung bietet den Sportlerinnen und Sportlern das Rampenlicht, welches sie außerhalb von Sportereignissen für ihre erstklassigen Leistungen verdienen“, sagt Andrea Milz, Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt des Landes Nordrhein-Westfalen. (...) Die Verleihung der FELIX Champions-Awards findet am 10. Dezember 2021 in der Mitsubishi Electric Halle Düsseldorf statt. Dann werden die Auszeichnungen in festlichem Rahmen übergeben. Auch die oder der zuvor von einer Expertenjury benannte Trainerin oder Trainer des Jahres kann an diesem Abend seinen Award entgegennehmen. (...)

Landesprogramm „Neustart miteinander“

„Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen hat – nach Auftrag durch den Landtag Nordrhein-Westfalen - ein Landesprogramm „Neustart miteinander“ aufgelegt. Damit sollen eingetragene Vereine finanziell unterstützt werden, den gesellschaftlichen Zusammenhalt weiter zu festigen und mit neuem Leben zu erfüllen. Die Organisation und Durchführung einer ehrenamtlich getragenen öffentlichen Veranstaltung, die das Gemeinwesen stärkt, kann mit einem einmaligen Zuschuss in Höhe von 50 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben, grundsätzlich bis maximal 5.000 Euro, unterstützt werden.

NEU: Das Programm ist im Oktober 2021 bis weit ins Jahr 2022 verlängert worden, so dass noch mehr Vereine profitieren können. Die Antragsfrist endet danach erst am 31. Mai 2022 (bisher: 30. November 2021).

Der Durchführungszeitraum ist bis zum 30. Juni 2022 erweitert worden (bisher: 31. Dezember 2021). Weitere Infos und Antragsstellung unter: www.mhkgb.nrw/themen/heimat/neustart-miteinander.

Übungsarbeitsförderung 2021: Landesmittel in Höhe von fast 292.000 Euro für die Sportvereine im Kreis Borken!

Corona-bedingt ist im Jahr 2020 das Fördervolumen zu Förderung der Übungsarbeit von der Landesregierung NRW um 40% erhöht worden und betrug Sage und Schreibe 10,56 Millionen Euro. Im Jahr 2021 waren es immer noch 7,56 Mio. Euro mit denen das Land das Vereinsengagement unterstützt hat. 188 hiesige Sportvereine (knapp 51% aller im Kreisgebiet ansässigen Sportvereine) aus allen 17 kreisangehörigen Kommunen erhielten als Anerkennung für ihrer Arbeit Landesmittel in Höhe von insgesamt fast 292.000 Euro. In diesem Rahmen wurden 1.688 männliche und 1.528 weibliche Übungsleiter*innen und Trainer*innen gefördert.

Antragsberechtigt waren Sportvereine, die als gemeinnützig anerkannt und Mitglied in einem dem Landessportbund NRW angeschlossenen Fachverband sowie dem Kreissportbund Borken sind. Die Landesförderung dient als Grundlage für die Berechnung der kommunalen Förderung durch den Kreis Borken und die kreisangehörigen Städte und Gemeinde.

Sonderprogramm „Coronahilfe Breitensport NRW“: Die Mittel können weiterhin beantragt werden!

14.09.2021 | Allgemein (LSB)



Foto: Andrea Bowinkelmann

Mit dem neu aufgelegten Programm unterstützt die Landesregierung die rund 9.000 Sportvereine in Nordrhein-Westfalen, die pandemiebedingte Mitgliederverluste zu verzeichnen haben und nun vor der Herausforderung stehen, ihren Übungsbetrieb trotz geringerer Einnahmen wieder auf das ursprüngliche Niveau anzuheben.

Aus dem Programm „Coronahilfe Breitensport NRW“ können diese Sportvereine nun auf Antrag eine Billigkeitsleistung in Höhe von bis zu 30 Euro pro verlorenem Mitglied erhalten. Abzüglich eines Sockelbetrages von 1.000 Euro wird die Hälfte des so errechneten Betrages zur Milderung der Einnahmeverluste sofort ausgezahlt. Gewinnt der Verein Mitglieder zurück, wird dies im Frühjahr 2022 mit einer entsprechenden Auszahlung der zweiten Hälfte honoriert. Die Mittel können weiterhin über das »[Förderportal des Landessportbundes NRW](#) beantragt werden.

Aktuelle Förderentscheidungen im Programm „Moderne Sportstätte 2022“

Im Oktober 2021 hat die Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen wieder Förderentscheidungen im Programm „Moderne Sportstätte 2022“ zu Gunsten vieler Vereine getroffen. Auch Sportvereine aus dem Kreis Borken konnten sich über die ausgesprochenen Bewilligungen freuen:

Einzugsgebiet GSV Südlohn

- Tennisverein Blau-Weiß Oeding e.V.: 23.300 EUR für Instandsetzung Clubhausdach, Erneuerung Platzumrandung und -absicherung, barrierefreie Zuwegung
- ASV Oeding e.V.: 22.000 EUR für Renovierung des Vereinsheims

Einzugsgebiet GSV Heiden

- Zucht-, Reit- und Fahrverein Heiden e.V.: 84.392 EUR für Sanierung des Turnierplatzes

Das Förderprogramm „Moderne Sportstätte 2022“ umfasst ein Gesamtvolumen von 300 Millionen Euro (für die Sportvereine im Kreis Borken ca. 6.600.000 Euro) und ist damit das größte Sportförderprogramm, das es je in Nordrhein-Westfalen gegeben hat. Mit den Fördermitteln sollen die Vereine eine nachhaltige Modernisierung und Sanierung ihrer Sportstätten und Sportanlagen durchführen können.

Integration durch Sport

„Integration durch Sport“: Stützpunktvereine gesucht!

Vor dem Hintergrund der aktuellen Flüchtlingssituation sucht der Kreissportbund Borken für das Jahr 2022 neue Stützpunktvereine in dem Bundesprogramm „Integration durch Sport“. Ausgehend von den guten Erfahrungen, die der Landessportbund NRW in der Vereinsförderung „Integration durch Sport“ bisher gemacht hat, besteht nun die Möglichkeit, interessierte Vereine langfristig als Stützpunktvereine „Integration durch Sport“ zu fördern und zu entwickeln.

Dem Landessportbund NRW stellt dazu entsprechende Fördermittel zur Verfügung. Diese Fördermittel sollen den Sportvereinen in Nordrhein-Westfalen zu Gute kommen, die sich in der kurzfristigen Flüchtlingshilfe und/oder in der langfristigen und nachhaltigen Integrationsarbeit im und durch den Sport engagieren.

Das Präsidium des LSB NRW hat beschlossen, interessierten Sportvereinen, die noch keine anerkannten Stützpunktvereine „Integration durch Sport“ sind, diese Fördermittel flächendeckend über die Stadt- und Kreissportbünde zur Verfügung zu stellen. Die Förderung pro Verein beträgt zwischen 500,- € und 5000,- € und wird im Einzelfall entschieden. Diese Förderung kann für einen Verein bis zu fünf Jahre erfolgen (die Förderung muss nicht jedes Jahr gleich hoch sein), wobei Anträge jährlich zu stellen sind.

Sportvereine im Kreis Borken, die an der Integrationsarbeit interessiert bzw. in diesem Handlungsfeld schon aktiv sind und ferner an der Anerkennung als Stützpunktverein „Integration durch Sport“ Interesse haben, sind gebeten, sich mit dem Kreissportbund Borken in Verbindung zu setzen. Ansprechpartner ist Waldemar Zaleski, Tel.: 02862 / 4187941, Mail: waldemar.zaleski@ksb-borken.de.

Seniorenport: "Bewegt ÄLTER werden in NRW"

Ältere Menschen machen weniger Sport in der Corona-Pandemie

(DOSB PRESSE I Nr. 35, 05. Oktober 2021) Menschen in der zweiten Lebenshälfte haben sich deutlich weniger bewegt.

Einer Befragung des Deutschen Zentrums für Altersfragen im Juni/Juli 2020 zufolge gibt ein Viertel der Menschen im Alter von 46 bis 90 Jahren an, in der Pandemie weniger Sport zu treiben. Ältere Menschen könnten aufgrund ihrer höheren Gefährdung durch schwere COVID-19-Erkrankungen ihre körperliche Aktivität oder zumindest außerhäuslichen Sport stärker reduziert haben als jüngere, um ihr Ansteckungsrisiko zu minimieren: So steht es im Deutschen Alterssurvey (DEAS). (....)

Tipps für den (Wieder)Einstieg in den Sport

Für den organisierten Sport in Deutschland unter dem Dach des DOSB gehört es zum etablierten Wissensstand, dass Bewegung ein längeres Leben in gutem gesundheitlichem Zustand ermöglicht. Dabei müsse es gar nicht viel sein: Zum Start reichten 15 bis 30 Minuten gehen oder walken, zweimal die Woche. „Es hilft, sich nach einer längeren Sport-Pause von seinem Hausarzt untersuchen und Tipps geben zu lassen“, heißt es auf www.richtigfitab50.dosb.de (...)

Sturzrisiko für Ältere minimieren

Stürze und sturzbedingte Verletzungen gehören derzeit zu den häufigsten Ereignissen, die ältere Menschen in ihrer Selbstständigkeit bedrohen. Viele Betroffene entwickeln große Angst, erneut zu stürzen. Sie ziehen sich zurück und verringern ihre körperlichen Aktivitäten, wodurch das Sturzrisiko erneut steigt.

Durch Gleichgewichtstraining in Verbindung mit Muskeltraining kann das Sturzrisiko minimiert werden. Die Bundesinitiative Sturzprävention (BIS) hat Empfehlungspapiere für Gruppen- und Einzelangebote [hier](#) veröffentlicht, die bei der Einrichtung und Förderung von Bewegungsangeboten im ambulanten Bereich zur Sturzprävention unterstützen.

Weitere Infos zur BIS und zur Sturzprophylaxe: www.dtb.de/sturzprophylaxe

Der Deutsche Turner-Bund bietet außerdem in Anlehnung an die Empfehlungen eine Weiterbildung zum/zur DTB-Kursleiter*in Sturzprävention an s. unter: www.dtb-akademie.de/dtb/ausbildung-fuer-aeltere/ausbildungen-aeltere/dtb-kursleiter-sturzpraevention-stufe-1

Kinder- und Jugendsport: "NRW bewegt seine Kinder"

Kibaz-Sonderaktion 2021 – Unterwegs mit Kibaz!

Die Sportjugend NRW bietet gemeinsam mit der AOK in diesem Jahr wieder eine Kibaz-Sonderaktion an. Start war am 14.06.2021 und unter dem Motto „Unterwegs mit Kibaz und Jolinchen!“ können Sportvereine noch bis zum 31.12.2021 Outdoor-Bewegungs- und Spielrallyes anbieten.

Die Sonderaktion soll gezielt Kindergruppen aus Vereinen, Kitas oder Schulen ansprechen, sich aber auch an Familien mit ihren Kindern richten. Die Outdoor-Rallye soll mindestens 10 Kibaz-Stationen enthalten. Mehrere Sportvereine im Kreis Borken haben bereits eine solche Outdoor-Aktion / Rallye umgesetzt. Die Sportjugend NRW fördert die Sonderaktion einmalig mit bis zu 400 € und es können noch Förderanträge bei der Sportjugend NRW gestellt werden.

Weitere Infos und Ideen zur Gestaltung der Rallye sowie den Förderantrag finden Sie unter folgendem Link:

www.sportjugend.nrw/unser-engagement/fuer-kinder/unterwegs-mit-kibaz-und-jolinchen

SVB-Kindergarten Waldschlösschen feiert 20 Jahre anerkannter Bewegungskindergarten

Lange haben die Kinder darauf gewartet. Am 8.10.2021 war es dann endlich soweit und das neue Außengelände des SVB Kindergarten Waldschlösschen in Bocholt-Biemenhorst konnte von den Kindern in Beschlag genommen werden. Außerdem freuten sich Eltern, Kinder und Kita-Personal in der Feierstunde über die Auszeichnung 20 Jahre Anerkannter Bewegungskindergarten des Landessportbundes NRW.

Seit 20 Jahren erfüllt der Kindergarten die durch den Landessportbund NRW vorgegebenen Kriterien. Das heißt, die Mitarbeiter/innen sind im Bewegungsbereich entsprechend qualifiziert und bilden sich regelmäßig fort, der Kindergarten gestaltet die Räume so, dass vielseitige Bewegungs-, Spiel- und Wahrnehmungserfahrungen möglich sind und tägliche Bewegungszeiten drinnen und draußen sind konzeptionell verankert, um nur einige Vorgaben zu nennen.

Der SV Biemenhorst als kooperierender Verein und gleichzeitig Träger des Kindergartens erhielt die Auszeichnung „20 Jahre Kinderfreundlicher Sportverein“. Susanne Jansman vom KSB Borken übergab die Urkunden und zusätzlich zwei Fußmatten mit Kita-bzw. Vereinslogo.

Für Beratung rund um das Thema „Anerkannter Bewegungskindergarten“ steht sie als Ansprechperson beim KSB Borken zur Verfügung (Tel. 02862-4187948), E-Mail: susanne.jansman@ksb-borken.de



Intensivworkshop „Gesund Aufwachsen“ am 26./27.11.2021 in Borken

Die Gesundheit unserer Kinder ist uns allen ein Anliegen: Wir wünschen uns, dass sie psychisch und körperlich gesund aufwachsen, in einer verständnisvollen Umgebung leben, ausreichend Bewegung und gesundes Essen haben.

Viele Projekte – auch im Kreis Borken – kümmern sich um die Gesundheitsförderung von Kindern und Jugendlichen. Allerdings werden sie von der Zielgruppe häufig nicht nachhaltig angenommen. Ein Grund dafür: Die Angebote werden selten mit Beteiligung der Kinder und Jugendlichen erarbeitet. Sie seien angebotsorientiert, nicht bedürfnisorientiert.

Das Netzwerk zur Gesundheitsförderung im Kreis Borken reges:BOR (ein Teilprojekt von münster.land.leben der FH Münster) will mit dem Intensivworkshop „Gesund Aufwachsen“ diese Lücke schließen. Dazu sind am 26./27.11.2021 Jugendliche ab 12 Jahre, Eltern, Lehrer/innen, Erzieher/innen sowie Menschen, die sich für gesundes Aufwachsen im Kreis Borken verantwortlich fühlen in die Stadthalle Vennehof Borken eingeladen, um gemeinsam Erfahrungen, Wünsche und Ideen für eine positive gesundheitliche Entwicklung auszutauschen. Die Veranstaltung findet unter 2G statt, also geimpft oder genesen. Alle weiteren Informationen im Detail, die Ansprechpartnerinnen sowie das Anmeldeformular finden Sie unter www.reges-bor.de/gesund-aufwachsen/.

Qualifizierung / Bildung im Sport

Fortbildungen zur Lizenzverlängerung

Folgende Fortbildungen werden zur Lizenzverlängerung angeboten:

- 13. – 14.11.2021: Spielerische Förderung der konditionellen Fähigkeiten (22502, 15 LE), Ahaus
- 20.11.2021: Räume gestalten und vielfältig nutzen – aber sicher!?! (31100, 8 LE), Weseke
- 20.11.2021: Musik – Klang – Bewegung (31106, 8 LE), Borken
- 11. – 12.12.2021: Spracherwerb in und durch Bewegung (31003, 15 LE), Weseke

Die Lehrgänge werden mit 8 oder 15 Lerneinheiten zur Verlängerung der ÜL-C- bzw. ÜL-B-Lizenz angerechnet. Anmeldungen sind beim Sportbildungswerk unter Tel. 02862-418790 bzw. im Internet unter www.sportbildungswerk-nrw.de/borken/ möglich.

Sport- und Vereinsrecht

Erleichterungen für Vereine aufgrund der Corona-Pandemie werden bis Ende August 2022 verlängert!

Gute Nachricht für Sportvereine: Die Regelungen des COVID-19-Abhilfegesetzes gehen in die Verlängerung.

Mit dem COVID-19-Abmilderungsgesetz hatte der Gesetzgeber auf die pandemiebedingten Einschränkungen reagiert und Erleichterungen für Vereine geschaffen. Diese Erleichterungen waren zunächst bis zum Ende Jahres 2021 befristet. Jetzt sind diese Regelungen bis zum 31. August 2022 verlängert worden. Die Regelungen im Überblick:

Vorstände, deren Amtszeit bis zum 31.08.2022 abläuft, bleiben weiterhin, zumindest bis zu diesem Datum, im Amt. Außerdem können Mitgliederversammlungen weiterhin auch ohne Satzungsgrundlage als virtuelle oder hybride Versammlung durchgeführt werden.

Es gelten weniger strenge Voraussetzungen für die Beschlussfassung durch die Mitglieder im Umlaufverfahren.

Der Vorstand ist nicht verpflichtet, eine Mitgliederversammlung in Präsenzform einzuberufen, wenn es das Pandemiegeschehen nicht erlaubt oder eine Durchführung in elektronischer Form für Verein oder Mitglieder nicht zumutbar ist.

Weitere Informationen unter: ⇒ [Gesetzliche Erleichterungen für Vereine in der Corona-Krise](#)

Quelle: 14.10.2021 | Vibss Allgemein: Artikel 15 des Aufbauhilfegesetzes 2021, Bundesgesetzblatt Jahrgang 2021, Teil 1 Nr. 63, vom 14.09.2021, Seite 4147 ff., Bonn, 13.10.2021, Elmar Lumer



© Kreissportbund Borken e.V.

[Impressum](#)

"Finde heraus, was gut für dich ist!"

SPORTBILDUNGSWERK
LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Newsletter abbestellen